

München, 02.11.2020

## Presseinformation

### Führender Branchentreffpunkt in Asien

## BAU China überzeugt und steigert Stellenwert in der Bau- und Architekturbranche

- 636 Aussteller und 48.000 Besucher
- Neuer Ausstellungsbereich RealTech Expo feiert Premiere
- Die Zukunft der Branche in Asien: digitaler, nachhaltiger, energieeffizienter

Die BAU China, führende Messe in der Asien-Pazifik-Region für „Building Systems Solutions, High-End Technologies and Materials“ fand vom 29. Oktober bis 1. November 2020 statt. Seit der Premiere 2017 als FENESTRATION BAU China, wurden Ausstellungssegmente, analog zur BAU in München, integriert. Mit der neu geschaffenen RealTech Expo soll zukünftig der Bereich Real Estate weiter ausgebaut werden. Veranstalter der BAU China ist die MMU BAU Fenestration, eine Holding-Tochtergesellschaft der Messe München.

„Trotz der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie und der damit verbundenen internationalen Reisebeschränkungen sind wir mit dem Ergebnis der BAU China sehr zufrieden“, berichtet Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Mit einer Ausstellungsfläche von 39.000 Netto-Quadratmetern (Brutto: 95.000) und über 48.000 Besuchern (90.000 Besuche) liegt das Ergebnis zwar unter dem Vorjahreswert, allerdings zeigt sich auch, dass der Stellenwert der BAU China für die Bau- und Architekturbranche steigt. Dies spiegelt sich auch in den Ausstellerstimmen. Deren Tenor: Die BAU China hat so viele Fachbesucher angezogen, sie ist die erfolgreichste Messe auf dem asiatischen Markt in diesem Jahr. Die BAU China ist der Marktplatz für Zukunft und Innovation“.

Johannes Manger  
Category Head Construction &  
Real Estate  
Tel. +49 89 949-20482  
Johannes.Manger@  
messe-muenchen.de

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de



**Presseinformation** | 02.11.2020 | 2/2

Den Stellenwert der Veranstaltung unterstreicht auch Hubert Aiwanger, stellvertretender Bayerischer Ministerpräsident und Wirtschaftsminister, der die Messe vor einem Jahr persönlich eröffnete und der dieses Jahr seine Grußworte per Videobotschaft übermittelte: "Wir sehen gerade in Corona Zeiten, wie wichtig es ist, dass das Bauen sich verbessert, dass wir beste Immobilien haben und dass wir die Energieeffizienz steigern. Der Mensch konzentriert sich wieder mehr auf sein individuelles Lebensumfeld, hier passt diese Messe wunderbar."

### **Impulse für das Bauen von morgen**

Sehr gut besucht war wieder einmal die China Architecture Design Expo (CADE) mit einem neuen Besucherrekord. Architekten spielen eine immer wichtigere Rolle in der chinesischen Baubranche. Als eine Messe mit Fokus auf die Kommunikation zwischen Architekten und Lösungsanbietern ist CADE eine einzigartige Plattform in dieser Branche. CADE ist ein Segment der BAU China, das in Kooperation mit der Architectural Society of China nun zum dritten Mal organisiert wurde. Zentrales Thema der Ausstellung war in diesem Jahr „People, Architecture and Technology“. CADE gab so Einblicke in Lösungsansätze, wie neue Technologien und moderne Architektur zusammenspielen. Trendthemen der Branche sind nach wie vor Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und die Umsetzung von digitalen Lösungen beim Bauen. Mit dem zentralen Thema „The Future of Building in China“ griff der BAU Congress China, integraler Bestandteil der Messe, die Trendthemen der Branche auf. Mit seinen national und international bekannten Sprechern, war der BCC ein Besuchermagnet. Mit der Zukunft des Bauens beschäftigte sich auch der International Urban Project Award (IUPA), der im Rahmen des BCC zum zweiten Mal verliehen wurde. In diesem Jahr wurden fünf Projekte ausgezeichnet.

Obwohl internationale Unternehmen aufgrund der Covid-19 Pandemie ihre Marketingstrategien anpassten, waren einige hochwertige internationale Marken wie HÖRMANN, CMECH und NABCO aufgrund der zunehmenden Bedeutung Chinas weiterhin auf der „FBC2020 International Selected Area“ vertreten.

**Presseinformation** | 02.11.2020 | 3/3

Auch in der Window Demonstration Area konnten wie bereits in 2019 Fensterbauer die Montage ihrer innovativen Fenster auf verschiedenen Oberflächen live präsentieren und zertifizieren lassen.

### **Neuer Ausstellungsbereich: RealTech Expo**

Gemeinsam mit der China Real Estate Chamber of Commerce wurde dieses Jahr erstmals die RealTech Expo als eigener Ausstellungsbereich etabliert mit dem Ziel, Projektentwickler, Investoren, Politik, Planungsbüros und Lösungsanbieter der Immobilienbranche zusammenzuführen und ihnen eine geeignete Plattform zum Austausch zu bieten. Zur Premiere der RealTech Expo lud der Summit 161 Besucher ein und erreichte 1,2 Millionen Besucher online.

### **Neue Kooperation mit der Roofing and Waterproofing Association of China**

Seit der Premiere der Veranstaltung als FENESTRATION BAU China wurden konsequent Segmente analog zur BAU in München integriert. Diese Weiterentwicklung und die neue Themenvielfalt verdeutlicht die Umbenennung in BAU China - die FENESTRATION BAU China wurde als Ausstellungsbereich eingegliedert. Inzwischen entfallen über 5.000 Quadratmeter auf die neuen Segmente, darunter Architecture Solutions/CADE, Digitalization & Building Automation, Flooring sowie Roofing und Waterproofing. Einen weiteren Schritt zum Ausbau dieses Segments geht die Messe mit der neuen Kooperation mit der Roofing and Waterproofing Association of China. Die beiden Messeverantwortlichen Randy Wang (CEO der MMU BAU Fenestration) und Emily Zhang (COO) erläutern: „Wir freuen uns, mit der Kooperation einen weiteren Mehrwert für unsere Besucher bieten zu können – ab 2021 findet die China Roofing & Waterproofing Expo in Co-Location mit der BAU China auf dem SNIEC statt.“

### **Die BAU China in Zahlen**

Mehr als 48.000 Besucher (mehr als 90.000 Besuche) aus 25 Ländern verzeichnete die BAU China. Die 636 Aussteller (2019: 778) kamen aus 8 Ländern. Top-Ausstellerländer neben China waren (in dieser Reihenfolge): Deutschland, Italien, Japan. Die nächste BAU China findet vom 02. bis 05. November 2021 in Shanghai statt.